

Kulinarisches Theatermenu à la carte

«Dinner mit Chaos» verspricht die Speisekarte. Das kann ja heiter werden. Wird es auch. Denn was das Theater Witikon unter der Regie von Christian Nill auf die Bretter legt, bietet beste Unterhaltung. Wem der Sinn nicht nur nach Geistvollem steht, sei das Theaterbistro empfohlen. Rasch reservieren, denn Tische und Plätze sind rar! Klassische Dinners sind getimte und durchkomponierte Mehrgänger. Ausser bei Christian Taylor. Der britische Komödienautor richtet à la carte ein kulinarisch-gesellschaftliches Tohuwabohu an. Verzweiflung auf der Bühne, Verzückung im Saal. Mehr zu verraten wäre unfair. Nur so viel: Nach zähem Beginn mit einem akustisch köstlichen Telefonbeantworter steigert sich der Abend im voralpinen Agglo-Ferien-Chic (Bühnenbild Sergio Muggli) zu einem Feuerwerk mit –

auch optisch – überraschendem Finale (Kostüme Monica Laager). Stellvertretend für die Leistung des ganzen Ensembles seien einzelne erwähnt. Etwa die komödiantische Wucht der Putzfrau von Elsbeth Alder. Die sicheren Werte Fred Erne und Margarita Bässler als Ehepaar Roethlisberger aus den USA. Der

THEATER WITIKON

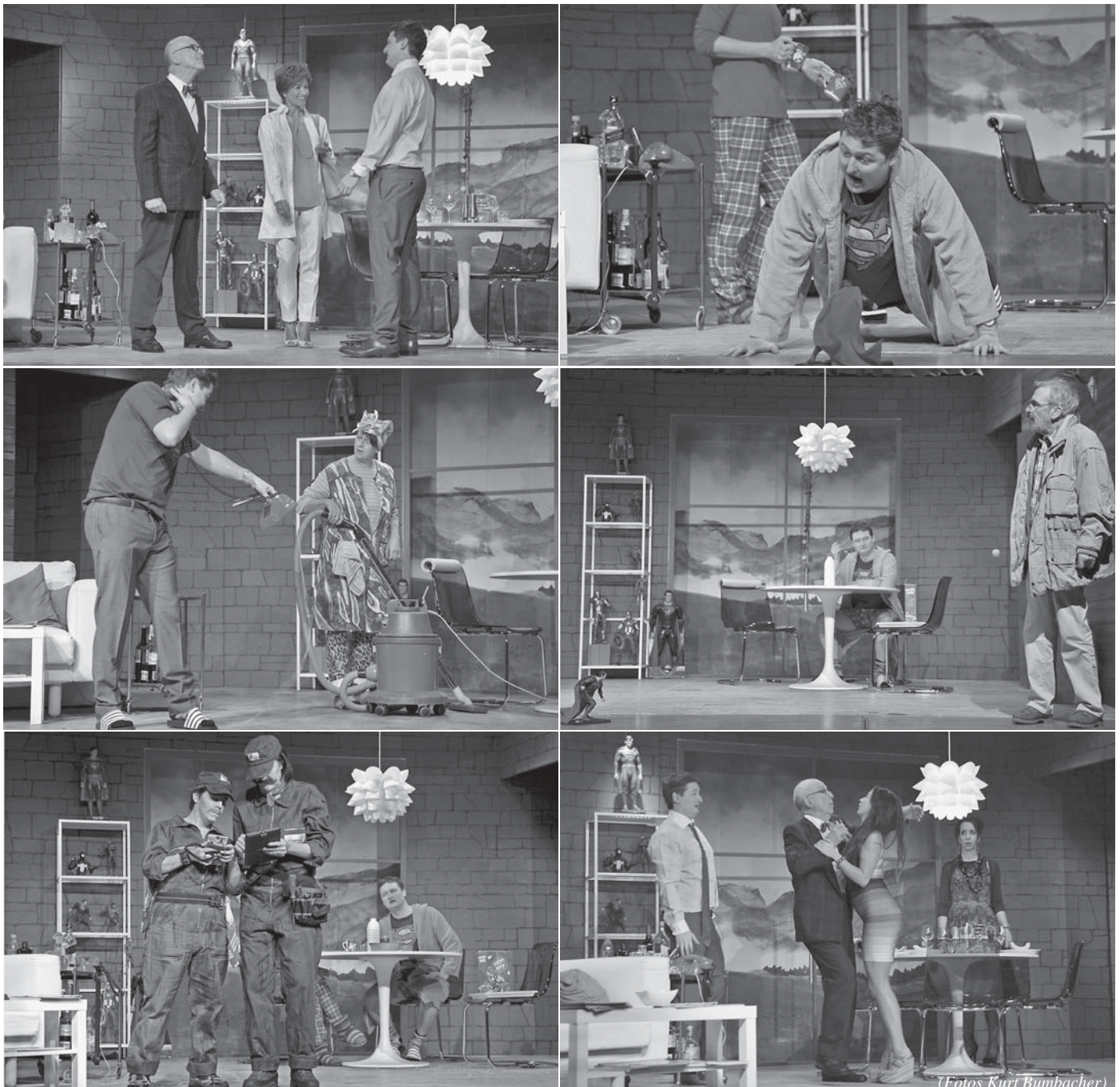
ebenso attraktive wie professionelle Glücksfall Alice Bauer aus dem Büro, die es faustdick hinter den Ohren hat. Oder der «Büsimaa» Walter Lehmann, der im boulevardesken Schatten des Stücks vom rührenden Sonderling zum visionären Revolutionär mit tragischer Pointe wird. Er-

freulich auch die Jungen in der Witiker Theatertruppe wie Lorenz Büchli als Riesenbörsenbaby oder Barbara von Holzen in mehreren Rollen.

Einen echten Coup hat Regisseur Nill jedoch mit seinen beiden Mobilfunktechnikern Schiffer und Schäfer gelandet. Ein Slapstick-Duo mit Dialogen, die eindeutig von der zurzeit grassierenden DADA-Jubiläums-Muse geküsst wurden. (ee)

Weitere Vorstellungen:

Reformiertes Kirchgemeindehaus
 Samstag, 12. März, 20 Uhr
 Sonntag, 13. März, 15 Uhr
 Mittwoch, 16. März, 20 Uhr
 Donnerstag, 17. März, 20 Uhr
 Freitag, 18. März, 20 Uhr – Dernière
 Vorverkauf: Toppharm-Apotheke Witikon
 Online-Tickets: www.theaterwitikon.ch



(Fotos Kurt Bumbacher)